



1928. Ernst Thälmann kommt zum VI. Weltkongreß der Komintern. Herzliche Begrüßung in Moskau

sehen Revolution ist der Kampf gegen den Imperialismus gleichbedeutend mit dem Kampf für die Sicherung der proletarischen Diktatur in der Sowjetunion, weil sich alle Anstrengungen des Imperialismus auf den Sturz des einzigen proletarischen Staates konzentrieren^{4,5)} Diese Worte des Führers der KPD wurden auf dem VII. Weltkongreß der Kommunistischen Internationale in den Reden der Genossen Togliatti und Dimitroff sowie durch die ganze darauffolgende Geschichte bestätigt.

Es war die Haltung zur Sowjetunion, in der der Marxismus-Leninismus verwirklicht wird, die Tausenden Kommunisten den Rückhalt im Kampf gegen den blutigen Faschismus gab, die ihnen den Mut und die Kraft verlieh, standhaft und würdig das Beste — das Leben — für die Sache des deutschen Volkes zu geben.

Es war das Bewußtsein von der Existenz und der Macht der Sowjetunion, die Hunderttausenden Widerstandskämpfern in Spanien und in den vom deutschen Faschismus im zweiten Welt-

krieg geknechteten Ländern Europas die Kraft zum Durchhalten gab. Sie waren überzeugt, daß die Sowjetunion die faschistische Hydra besiegen und die Völker, auch das deutsche Volk, befreien wird! Die Geschichte gab ihnen recht!

Sowjetunion — beste und mächtigste Stütze

Der Sieg der Sowjetunion über den faschistischen deutschen Imperialismus bildete die historische Voraussetzung für die grundlegende Wende in der deutschen Geschichte. Niemals werden unsere Partei, die Arbeiterklasse und alle Werktätigen unserer Republik vergessen, was sie der Partei Lenins und den Völkern der Sowjetunion zu danken haben. Nach den Verbrechen, die der faschistische deutsche Imperialismus verübte, konnte sich das deutsche Volk nur durch seine eigene Arbeit, durch eine grundlegende Veränderung aller gesellschaftlichen Beziehungen das Vertrauen der Völker der Sowjet-